

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2015 / 2016**

Wochenbericht KW 10

Proben aus der 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	32	7		7	11
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	11	1		1	5
Erzgebirgskreis	74	9		11	31
Mittelsachsen	12	3		3	1
Vogtlandkreis					
Zwickau	3	1		1	
Bautzen	3		1	2	
Görlitz					
Meißen	2				2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	11	2		2	6
Leipzig	8				4
Nordsachsen					
gesamt	156	23	1	27	60

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	112	15		16	21
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	68	19	3	22	11
Erzgebirgskreis	288	25	1	28	84
Mittelsachsen	62	12	1	13	7
Vogtlandkreis	6	4		4	
Zwickau	29	5		5	7
Bautzen	44	9	2	12	1
Görlitz					
Meißen	34	16	1	17	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	61	17		17	15
Leipzig	121	17	1	18	6
Nordsachsen	13	1		1	
gesamt	838	140	9	153	154

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
10	156	23	1	27	60
9	133	23	1	24	35
8	108	17	2	20	30
7	70	23		23	10
6	74	18		18	9
5	61	9		9	5
4	55	15	3	18	3
3	25	4	1	5	1
2	30	3	1	4	
1	11	3		3	
53	6				
52	13				
51	12				
50	16				
49	14				
48	13	1		1	1
47	4				
46	11				
45	4				
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
gesamt	838	140	9	153	154

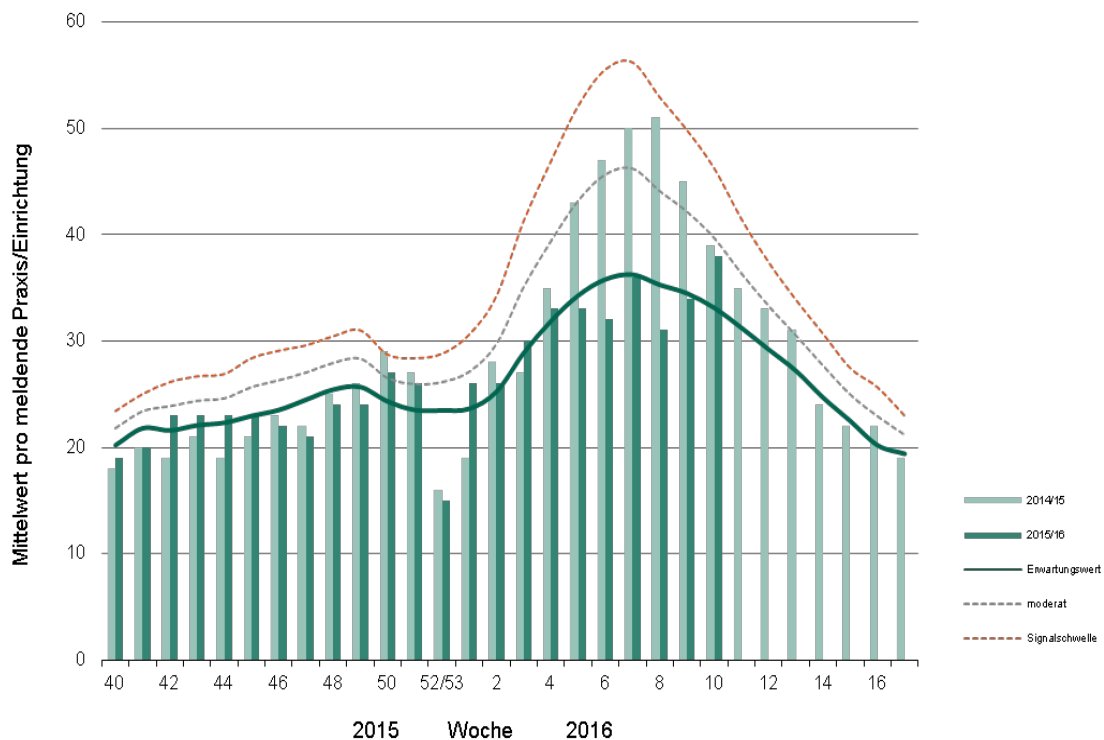
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

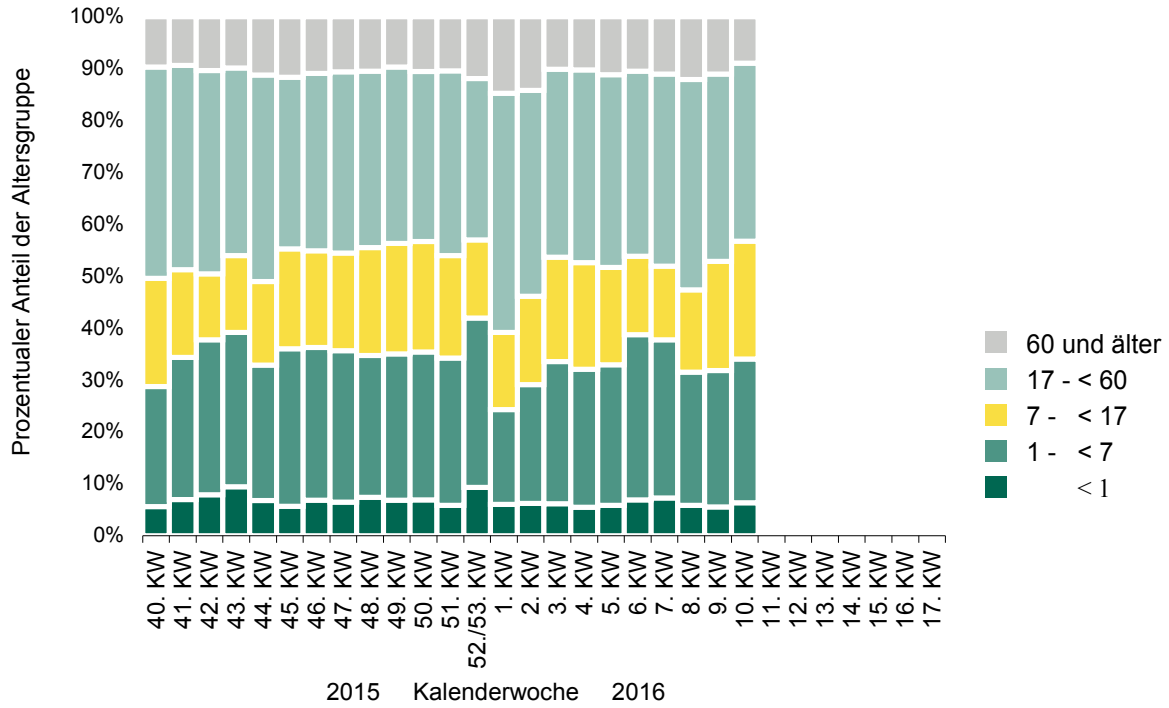
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	10. KW	09. KW	10. KW
LK Bautzen	31	25	28
LK Erzgebirgskreis	43	37	38
LK Görlitz	30	23	29
LK Leipzig	32	24	45
LK Meißen	35	28	40
LK Mittelsachsen	30	28	34
LK Nordsachsen	40	40	46
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	24	29	30
LK Vogtlandkreis	15	24	35
LK Zwickau	70	59	58
SK Chemnitz	47	47	43
SK Dresden	83	86	79
SK Leipzig	75	56	58

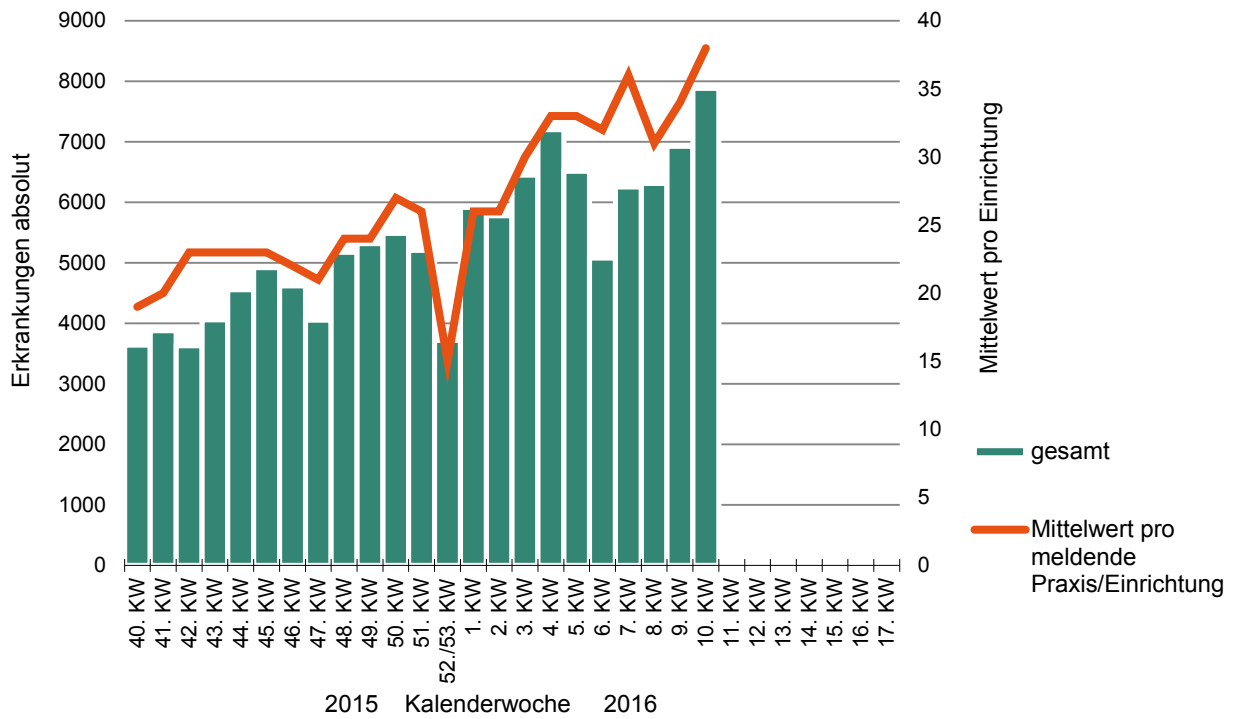


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 10. KW 2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 10. Kalenderwoche 2016 (07.03.2016-13.03.2016)

Einschätzung:

Die ARE-/Influenza-Aktivität ist in Sachsen im Vergleich zur Vorwoche weiter gestiegen. Ein Ende der diesjährigen, protrahiert verlaufenden Influenzawelle ist derzeit noch nicht absehbar. Seit vergangener Woche dominiert der Anteil der Influenza B-Meldungen (Anstieg von 43 % auf 57 %).

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2015 bis zur 10. KW 2016 insgesamt 838 (davon 156 in der 10. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 10. KW 2016 gelangen mittels PCR 28 weitere Influenza A- (davon 26 x als A(H1N1)pdm09 und 1 x als A(H3N2)subtypisiert) sowie 60 Influenza B-Nachweise. Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirus-Nachweis an den eingesandten Proben) betrug 56 % (Vorwoche: 44 %).

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 838 Influenza A- (davon 143 x als A(H1N1)pdm09 und 9 x als A(H3N2) subtypisiert) sowie 154 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2015) in Sachsen insgesamt **5.048 Influenzafälle, darunter 8 Todesfälle**, übermittelt (2.924 x Influenza A, davon 1.502 x als A(H1N1)pdm09 und 12 x als A(H3N2) subtypisiert; 1.944 x Influenza B sowie 180 x nicht typisierte Influenza-Viren). **Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren mit 23 % die jungen Erwachsenen (25-44 Jahre), gefolgt von den 5- bis 9-Jährigen mit 21 %.** Die Hospitalisierungsrate, also der Anteil der Patienten, der im Krankenhaus behandelt werden musste, ist auf Grund lückenhafter Dateneingaben nicht mehr berechenbar. Bis auf 178 Personen waren alle Patienten ungeimpft.

1.377 der insgesamt 5.048 übermittelten Influenza-Erkrankungen kamen in der 10. KW 2016 zur Meldung.

Ausbrüche: Aus einzelnen Landkreisen erfolgten Meldungen über das gehäufte Auftreten von grippalen Infekten in Schulen, Krankenhäusern bzw. Familien. Laboruntersuchungen ergaben, dass diese Ausbrüche zum Teil durch Influenza A- bzw. durch Influenza B-Viren verursacht worden waren.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist die ARE-Aktivität bundesweit im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen. Im Nationalen Referenzzentrum erfolgte in der 10. KW 2016 aus 142 der 271 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren. Seit der 5. KW 2016 ist der Anteil an Influenza B an allen Influenzananalysen kontinuierlich gestiegen (von 23 % auf aktuell 66 %).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von den Ländern Europas, die für die 9. KW 2016 berichteten, meldeten 20 eine niedrige, 25 eine mittlere und 2 eine hohe klinische Influenza-Aktivität. 44 % der europaweit eingesandten Sentinelproben wurden positiv auf Influenza getestet. Seit der 40. KW 2015 wurden in 57 % der Proben Influenza A(H1N1)pdm09-, in 9 % Influenza A(H3N2) und in 34 % Influenza B-Viren detektiert.

Die WHO hat die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2016/17** auf der Nordhalbkugel veröffentlicht.

- A/California/7/2009 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus: unverändert zur Saison 2015/16
- A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-ähnliches Virus: neu im Vergleich zur Saison 2015/16
- B/Brisbane/60/2008-ähnliches Virus (B/Victoria-Linie): neu im Vergleich zur Saison 2015/16 (da nur in quadrivalenten Impfstoffen enthalten).

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus (B/Yamagata-Linie): in der Saison 2015/16 in trivalenten Impfstoffen enthalten.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx